

Bericht aus dem Gemeindevorstand

zur Sitzung der Gemeindevertretung am 20.07.2023

Beschluss XII-2021-0040 Erstellung eines Konzeptes im Rahmen der Teilnahme der Gemeinde Cölbe an den Förderprogrammen KfW 432 und 201/202 für den Ortsteil Reddehausen

Nachdem der Förderbescheid zum beantragten Förderprogramm etwa anderthalb Jahre nach dem gefassten Beschluss zugestellt und wirksam geworden ist und im Anschluss das zur Ausführung vorgesehene Büro seine Zusage auf Grund von Überlastung zurückgezogen hat und zunächst eine Betreuungslösung für den gesamten Landkreis thematisiert wurde, wird die Gemeinde Cölbe nunmehr gemeinsam mit Lahntal und Münchhausen einen Anlauf unternehmen, mit einem gemeinsamen Leistungsverzeichnis die zur Förderung vorgesehenen Leistungen gemeinsam auszuschreiben und umzusetzen. Die durch die Konzeptstudie zur Nahwärme in Reddehausen erreichten Fortschritte sind davon nicht berührt.

Beschluss XII-2022-0294 Erwerb des „Schützenhauses“

Am 08.08. wird im Schützenhaus eine Versammlung der Vereine und Gruppen stattfinden, die sich für eine dauerhafte Nutzung des Schützenhauses interessieren, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Gespräche mit der neuen Geschäftsführerin der Region Burgwald-Ederbergland e.V. haben ergeben, dass eine Förderung von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen auch über LEADER-Mittel möglich ist.

Beschluss XII-2022-0334 Einzahlung ins Eigenkapital der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG

Die seitens der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG vor dem Hintergrund des in der Gründungsphase nicht aufgefüllten Kapitalstock angeforderte Einzahlung in das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 78.400 € wurde getätigt.

Beschluss XII-2022-0368 Dachflächenwasser sammeln

Bisher ist es nicht gelungen, ein Planungsbüro zur Aufstellung eines Gesamtkonzeptes für alle kommunalen Liegenschaften zu finden, da die einschlägigen Büros in der Region auf absehbare Zeit ausgelastet sind. Um in der Sache weiterzukommen, wird die Friedhofshalle Cölbe mit zwei Regenwassersammeltanks mit Zapfmöglichkeit ausgestattet, um zu prüfen, wie diese Entnahmemöglichkeit angenommen wird. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 3.000 €.

Beschluss XII-2023-0504 Entwicklung eines Kindertagespflegekonzeptes

In einer ersten Abstimmung mit den zuständigen Stellen des Landkreises konnten die Rahmenbedingungen für die Entwicklung eines Kindertagespflegekonzeptes geklärt und die möglichen Rechtsformen besprochen werden. Die Verwaltung wird dazu einen Beschlussvorschlag erarbeiten und den Gremien zur Entscheidung vorlegen. Unabhängig davon wird über die Kanäle der Gemeinde Informationsmaterial dazu veröffentlicht und für die

Anmeldung beim Qualifizierungskurs des Landkreises geworben, der in der ersten Jahreshälfte 2024 durchgeführt wird.

HH 2023 Radwegeverbindung Bürgeln-Betziesdorf

Für Planung und Ausführung der Radwegeverbindung zwischen Bürgeln und Betziesdorf ist ein Förderbescheid von Hessen Mobil über die Summe von 245.000 € eingetroffen. Die Planungsleistungen für dieses Vorhaben sind bereits vergeben worden.

Kostenstelle 14010199 Allgemeine Kostenstelle Umwelt- und Klimaschutz

Der Gemeindevorstand hat in der o.g. Kostenstelle aus dem Jahr 2022 Mittel in Höhe von insgesamt 156.500 € (einschließlich der erwarteten Förderungen) übertragen, die zu rd. 75 % verplant sind zur Durchführung von Vorhaben im Rahmen der Förderung von Maßnahmen, die dem Klimaschutz oder der Anpassung an die durch den Klimawandel verursachten Veränderungen dienen und die teilweise bereits im vergangenen Jahr begonnen wurden, aber noch nicht abgeschlossen werden konnten. Diese sind insbesondere: die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung (ca. 30.000 €), die Erstellung eines Nahmobilitätsplanes (ca. 35.000 €), die Durchführung einer Baumpflanzaktion (ca. 20.000 €), die Erstellung einer Konzeptstudie zur Nahwärmeversorgung (ca. 20.000 €) und mehrere kleinere Maßnahmen im Umfang von jeweils < 5.000 € (insgesamt ca. 13.000 €).

Derzeit sind in dieser Kostenstelle noch ca. 38.500 € unbeantragt. Sofern die Gemeindevertretung den Beschlussvorlagen XII-2023-0535 und XII-2023-0537 zustimmt, sind dadurch zunächst 23.000 € gebunden.

Katastrophenschutzübung

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Cölbe wird in den Sommerferien eine Katastrophenschutzübung zum Szenario „Stromausfall / Brown Out“ durchführen. Die Übung wird still, d.h. ohne hörbare Alarmierung durchgeführt.

Geschwindigkeitsbeschränkungen in Ortsdurchfahrten in überörtlicher Trägerschaft

Die Verkehrsministerkonferenz begrüßt die Initiative „Lebenswerte Gemeinde und Städte“ von aktuell 859 Gemeinden und Städten für mehr Entscheidungsfreiheit bei Geschwindigkeitsbegrenzungen. Sie ist der Auffassung, dass den Kommunen die Anordnung von innerörtlichen streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h künftig auch auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) sowie auf weiteren Hauptverkehrsstraßen und sonstigen Vorfahrtstraßen mit klar definierten Kriterien erleichtert werden soll. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr wird gebeten, zusammen mit der länderübergreifenden Arbeitsgruppe bis zur nächsten Verkehrsministerkonferenz diese Kriterien vorzulegen. Die Verkehrsministerkonferenz bittet daher das BMDV, die straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften entsprechend anzupassen. Die Gemeinde Cölbe prüft die Voraussetzungen zum Beitritt zu dieser Initiative.

Kommunales Entwicklungskonzept

Die Bekanntgabe der in die Schwerpunkte der Dorfentwicklung neu aufgenommenen Gemeinden ist für den 15.09. vorgesehen. Eine Mitteilung, ob die Gemeinde Cölbe dazu eingeladen wird, ist uns noch nicht zugegangen.

Abschluss der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten

Frau Elaine Müller hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Cölbe erfolgreich abgeschlossen und konnte heute ihr Zeugnis entgegennehmen. Der Anschlussvertrag für Frau Müller wurde unmittelbar nach dem Ablegen der letzten Prüfung geschlossen und ist ab sofort wirksam.